






Regionale Lawinengefahrenstufen	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
in alpinen Lagen vom 11.04.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>		
		
	Allg. Stufe Tirol	Tendenz für morgen
		 gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Sonntag, den 11. April 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig.

Einzelne, labile Schneebretter befinden sich noch in sehr steilen, nordwest- bis südostgerichteten Hängen sowie im kammnahen Gelände oberhalb von etwa 2500m.

Die Gefahr durch Naßschneelawinen hat abgenommen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Sonneneinstrahlung und nächtliche Abkühlung führte sonenseitig zu einer Verfestigung der Schneeoberfläche. Teilweise war die Ausstrahlung durch Bewölkung aber behindert.

Der Neuschnee der vergangenen Tage hat sich inzwischen gut mit der stabilen Altschneedecke verbunden. Nur in hochalpinen Kammlagen befinden sich noch einzelne, labile Tribschneeablagerungen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute Sonntag wird der Ostalpenraum von einer Kaltfront erfaßt.

Einzelne Auflockerungen sind nur noch am Vormittag möglich. Meist ist der Himmel aber schon von der Früh weg mit hohen, teils mittelhohen Wolken bedeckt. Um die Mittagszeit geraten auch die Gipfel am Hauptkamm in Wolken, es schneit immer wieder. Auch in Osttirol verschlechtert sich das Wetter am Nachmittag. Mit Annäherung der Kaltfront sinken die Temperaturen in 2000m von 0 auf -2 Grad, in 3000m von -7 auf -9 Grad, wobei die Schneefallgrenze von 1600m auf 1100m sinkt. Im Gebirge zunehmend auflebender Nordwestwind.

### TENDENZ

-

-